

Anforderungsprofil	Stand: 20.11.2023 Ersteller/in: Herr Braune BearbeiterZ: LSozA
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:
JVA Plötzensee

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) <u>Mitarbeiter/in der Abteilung Soziale Arbeit (SozA1, SozA2)</u> <ul style="list-style-type: none"> • Fach- und Ressourcenverantwortung in der Abteilung Soziale Arbeit in den Bereichen: Beratung, Behandlung, Übergangsmanagement, Freizeit, Kultur, Sport und Religion, Sachbearbeitung im Aufgabenbereich • Mitwirkung bei der Gewährleistung und Fortentwicklung der Standards der Sozialen Arbeit im Justizvollzug Berlin • Personalverantwortung und Fachverantwortung für die direkt unterstellten Mitarbeiter/innen • Mitwirkung bei der Fachlichen Interessenvertretung der Sozialen Arbeit nach Innen und Außen / Netzwerkarbeit, Projektarbeit und -steuerung
-----------	---

2.	Formale Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Erfüllen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Sozialdienstes oder • abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom) der Sozialarbeit/Sozialpädagogik an einer staatlich anerkannten Hochschule. • Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/in nach dem Sozialberufe-Anerkennungsgesetz des Landes Berlin (Soz-BAG) bzw. diesem gleichgestellt
-----------	---

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.)		X		
3.1.2	Managementgrundlagen der Führung: Organisations- und Personalmanagement (Gesundheits-, Veränderungs-, Qualitäts- und Projektmanagement); Kenntnisse des Dienst- und Tarifrechts (z.B. LfbG, LBG, TV-L), des AGG, LGG, PersVG		X		
3.1.3	Leitungserfahrung		X		

[Hier eingeben]

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.4	Kenntnisse der Rechtsvorschriften sowie der hierzu erlassenen Ausführungsvorschriften im Sozialrecht, im Strafvollzugs- und Strafrecht (z.B. StVollzG, JVolzDSG, StGB, GNO, StPO, BtMG, SGB I, II, X, XII); im Tarif- und Dienstrecht sowie Haushalts- und Vergaberecht (LHO, AV LHO, UVgO, BGB)		X		
3.1.5	Kenntnisse der relevanten sozialwissenschaftlichen, kriminologischen, sozialpädagogischen und psychologischen Grundlagen, insbesondere Kenntnisse über Fachkonzepte und Behandlungsmethoden		X		
3.1.6	Erfahrungen in der Kooperation und Netzwerkbildung und -pflege		X		
3.1.7	Erfahrungen im Umgang mit der Fachöffentlichkeit		X		
3.1.8	Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den IT-Fachverfahren SoPart-Justiz und ProFiskal sowie MS Office Anwendungen (insb. Word, PowerPoint)		X		
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. • behält in Stresssituationen den Überblick und handelt in der Situation angemessen • erkennt Handlungs- und Optimierungsbedarfe, agiert in der Umsetzung zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis • erreicht die qualitativen Zielvorgaben und optimiert die Qualität der Arbeitsergebnisse des Bereichs 		X		
3.2.2	Organisationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. • koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und ressourcengerecht • plant frühzeitig und realistisch • stellt notwendige Kommunikationswege sicher • nutzt geeignete Methoden für das Organisationsmanagement 		X		
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. • setzt die Ressourcen zielführend ein, stellt aufgabenkritisch Überlegungen an • vereinbart und nutzt eigene Qualitätsmaßstäbe, orientiert sich am Qualitätsmanagement und den Ergebnissen • erkennt und verfolgt Entwicklungstendenzen, handelt zukunftsorientiert sowie innovativ unter Abwägung von Kosten und Nutzen 		X		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

[Hier eingeben]

	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	• entscheidet sach- und fachgerecht unter Abwägung aller entscheidungsrelevanten Aspekte und Alternativen				
	• nutzt den vorhandenen Entscheidungsspielraum				
	• macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent und übernimmt Verantwortung				
		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	• hört aktiv zu und fragt nach				
	• ist verhandlungskompetent				
	• spricht und schreibt adressatenorientiert				
	• informiert aufgaben- und zielgruppenorientiert und zeitnah; stellt Kommunikationswege sicher				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• initiiert und fördert die Zusammenarbeit zwischen internen und externen Kooperationspartnern				
	• arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen; berücksichtigt Expertenwissen und andere Ideen/Auffassungen				
	• geht mit Kritik konstruktiv um, geht auf Rückmeldungen anderer ein, hinterfragt eigenes Denken und Handeln				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		X		
	• verhält sich im Kontakt freundlich und aufgeschlossen, tritt sicher auf und vertritt dienstliche Interessen/Vorstellungen glaubwürdig				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
	• fragt gezielt nach Anliegen, nimmt diese ernst, überprüft sie und handelt				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

[Hier eingeben]

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
Sozialkompetenzen					
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechende Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, LGG, LGBG, UntSexldGIG etc.) berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen ist fähig zum Perspektivwechsel 				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. § 5 PartMigG ► Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden migrationshemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln 		X		
	<ul style="list-style-type: none"> berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus lehnt Diskriminierung ab und möchte diese überwinden weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an 				
		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.4	Führungskompetenzen (wenn sie im Aufgabengebiet erforderlich und zu beobachten sind)				
3.4.1	Strategische Kompetenz ► Fähigkeit, das eigene Denken und Handeln auf langfristige Ziele auszurichten, Entwicklungen und Probleme frühzeitig zu erkennen, folgerichtig zu beurteilen und denkbare Lösungen unter Berücksichtigung von Gesamtinteressen zu finden.				X
	<ul style="list-style-type: none"> überblickt Zusammenhänge und nimmt gedanklich Entwicklungen vorweg liefert logisch schlüssige und realisierbare Lösungsmöglichkeiten und konkrete Umsetzungsschritte schafft handlungsleitende Rahmenbedingungen 				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

[Hier eingeben]

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
	Führungskompetenzen (wenn sie im Aufgabengebiet erforderlich und zu beobachten sind)				
3.4.2	Personalentwicklungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, die Potenziale und Motive der Beschäftigten zu erkennen, zu erhalten und so zu fördern, dass ein optimales Verhältnis zwischen den Bedarfen und Zielen der Organisation und den Bedarfen und Zielen der Beschäftigten entsteht. ▶ Fähigkeit, die gesetzliche Verpflichtung zur Förderung von Frauen und Gleichstellung aus § 3 Abs. 1 LGG im Umgang mit weiblichen Beschäftigten anzuwenden (Frauenförderkompetenz). 	X			
	• erhält und fördert gezielt die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter				
	• begreift die Vielfalt von Menschen als Bereicherung für ihr/sein Team und sorgt für Gleichberechtigung und Gleichbehandlung				
	• spricht Anerkennung und Kritik konstruktiv aus, gibt individuelles Feedback				
	• integriert Menschen mit Behinderung in den Alltag des Teams, setzt sich für die Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen ein und berücksichtigt die Belange Schwerbehinderter gem. § 164 Abs. 2 und 4 Satz 1 Nr. 1 und 2 SGB IX				
3.4.3	Selbstentwicklungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bereitschaft und Fähigkeit, das eigene Verhalten zu reflektieren, Stärken und Grenzen realistisch einzuschätzen sowie sich persönlich und fachlich zu motivieren und weiterzuentwickeln. 		X		
	• reflektiert eigene Stärken und Entwicklungsbedarfe				
	• zeigt sich gegenüber neuen Herausforderungen aufgeschlossen sowie lernbereit und nimmt an Angeboten zur Qualifizierung teil				
	• geht mit Widerständen und Kritik sicher um und passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an				
3.4.4	Innovationskompetenz <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, veränderte Anforderungen aktiv anzunehmen, Veränderungen zielgerichtet einzuleiten bzw. umzusetzen und kreativ neue Ideen zu entwickeln. 				X
	• initiiert Veränderungs- und Verbesserungsprozesse				
	• verfolgt Entwicklungen und erkennt Veränderungsbedarfe				
	• bezieht Mitarbeitende in Veränderungsprozesse ein				
3.4.5	Repräsentations- und Netzwerkkompetenz <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, die eigene Organisation und das Land Berlin nach außen überzeugend zu vertreten, mit Partnerinnen und Partnern innerhalb und außerhalb der eigenen Organisation offen und zielbezogen neue Kontakte zu knüpfen und so zu pflegen, dass nachhaltige Vorteile für alle Beteiligten entstehen. 				X
	• tritt vor Personengruppen sicher und adressatengerecht auf				
	• vertritt die eigene Organisation und das Land Berlin positiv nach außen				
	• stellt sich flexibel auf unterschiedliche Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner ein				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich